



Presseinformation

Nr. 5/2024 vom 6. August 2024

Deutlicher Trend zum Angestelltenverhältnis **BTK informiert über aktuelle Zahlen der Tierärztestatistik 2023**

(BTK/Berlin) – Die Bundestierärztekammer (BTK) hat die [Tierärztestatistik für das Jahr 2023](#) veröffentlicht. In dieser werden jährlich anhand der Meldedaten der Landes-/Tierärztekammern Zahlen zur Deutschen Tierärzteschaft erhoben. Die **Anzahl der Tierärzt:innen** ist auch 2023 im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen – von 44.618 Tierärzt:innen gesamt 2022 auf 45.163 Tierärzt:innen gesamt 2023 (**Abb. 1**).

Die **Anzahl der Angestellten** ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und hat 2023 (11.429) die **Anzahl der Niedergelassenen** (11.437) eingeholt (**Abb. 2**). „Angestellte Vollzeitkräfte mit 40 Wochenstunden können die bis zu doppelte Arbeitszeit eines Selbstständigen nur in Teilen abdecken“, sagt Ltd. VD Dr. Holger Vogel, Präsident der BTK. Der gefühlte Tierärztemangel ist also weniger ein Problem der Anzahl an Tierärzt:innen, als vielmehr ein Mangel an Arbeitszeitstunden. Besonders auffällig ist auch die Abnahme der Anzahl niedergelassener Tierärzt:innen im Jahr 2023: Im Jahresvergleich 2022/2023 war deren Verlust mit 306 mehr als doppelt so hoch als 2021/2022 mit 146. Möglicherweise ist das auch auf den Verkauf von Praxen an sog. Ketten zurückzuführen.

In der jährlichen Statistik bisher unveröffentlicht ist die Aufschlüsselung der **Altersstruktur der Tierärzt:innen** nach Kammerzugehörigkeit (**Abb. 3**). Die Altersstrukturen ähneln sich in allen 17 Kammerbereichen. Bei genauerer Betrachtung der Altersstruktur nach Tätigkeiten fällt auf, dass bei den **beamteten und im öffentlichen Dienst angestellten Tierärzt:innen** durch den höheren Anteil der 30- bis 39-Jährigen 2023 im Vergleich zu den Vorjahren eine Tendenz zur Verjüngung zu erkennen ist. Gleichzeitig ist der Anteil der 60- bis 69-jährigen ebenfalls gestiegen (**Abb. 4**). Es rollt also eine Rentenwelle auf diesen Tätigkeitsbereich zu.

Anlagen:

Abb. 1: Die Entwicklung der Deutschen Tierärzteschaft 2003–2023 (ges. = gesamt, w = weiblich, m = männlich)

Abb. 2: Die Entwicklung der Deutschen Tierärzteschaft 2003–2023 nach Tätigkeitsbereichen (Angaben jeweils ges. = gesamt; öD = öffentlicher Dienst)

Abb. 3: Altersstruktur in den 17 Kammerbereichen 2023 (n = Gesamtzahl der in die Auswertung eingeschlossenen Tierärzt:innen bis 69 Jahre; a = Jahre)

Abb. 4: Altersstruktur in den Tätigkeitsbereichen Praktiker:innen, beamtete bzw. im öffentlichen Dienst angestellte (Ang. öD) sowie in der Privatwirtschaft o. Industrie angestellte Tierärzt:innen gesamt (ges.) im Jahr 2023